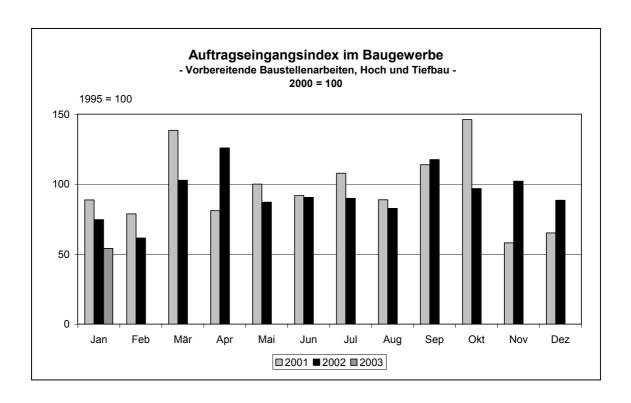


Statistische Berichte

E II 1 / E III 1 - m 1/2003

Baugewerbe im Januar 2003

A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im März 2003

Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei. 1)

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzssteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtskreises durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

Zeichenerklärung								
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt						
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit						
-	=	nichts vorhanden						
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug						
	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten						
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll						
	=	Angabe fällt später an						
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann						
р	=	vorläufiges Ergebnis						
r	=	berichtigtes Ergebnis						

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

- Hochgerechr	nete Ergeb	nisse für a	alle Betrieb	e -				
							nderungen	
Merkmal	Jan.	Jan.	Dez	Jan. bi	s Jan.	Jan. 2003	Jan. 2003	Jan. bis Jan. 03
	2002	2003	2002	2003	2002	Dez. 2002	gegenübei Jan. 2002	Jan. bis Jan. 02
Tue	ina Dawasa	/ A	-LI\		ļ	2002	2002	0411. 02
Tat	ige Persor	ien (Anza	iii)					
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	361	316	316	316	361	±0	-12,5	-12,5
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 082	2 012	2 029	2 012	2 082	-0,8	-3,4	-3,4
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) 1)	5 198	5 041	5 109	5 041	5 198	-1,3	-3,0	-3,0
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 339	2 138	2 256	2 138	2 339	-5,2	-8,6	-8,6
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	588	537	549	537	588	-2,2	-8,7	-8,7
Beschäftigte insgesamt	10 568	10 044	10 259	10 044	10 568	-2,1	-5,0	-5,0
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	729	675	681	675	729	-0,9	-7,4	-7,4
Löhne ur	nd Gehälte	er (in 1 00	0 EUR) *					
Bruttolohnsumme ²⁾	14 487	14 476	17 058	14 476	14 487	-15,1	-0,1	-0,1
einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister			565			,.	σ,.	σ,.
Bruttogehaltsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende, ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	6 036	6 499	6 868	6 499	6 036	-5,4	+7,7	+7,7
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	20 523	20 975	23 926	20 975	20 523	-12,3	+2,2	+2,2
Geleistete	Arbeitsst	unden (1	000 Std.)					
Hochbau	1							
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	242	198	240	198	242	-17,5	-18,2	-18,2
Gewerblicher und industrieller Hochbau 3)	134	152	163	152	134	-6,7	+13,4	+13,4
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1	0	0	0	1	±0	-100,0	-100,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien,	4	6	0	6	4	25.0	± 5 0.0	+50.0
DRK u.a.) Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl.	4	6	8	0	4	-25,0	+50,0	+50,0
Auftraggeber)	24	23	23	23	24	±0	-4,2	-4,2
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	49	44	63	44	49	-30,2	-10,2	-10,2
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	7	15	20	15	7	-25,0	+114,3	+114,3
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	48	36	80	36	48	-55,0	-25,0	-25,0
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	103	92	111	92	103	-17,1	-10,7	-10,7
Gesamter Hochbau 1)	405	379	434	379	405	-12,7	-6,4	-6,4
Gesamter Tiefbau	207	187	274	187	207	-31,8	-9,7	-9,7
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	612	566	708	566	612	-20,1	-7,5	-7,5
-	Arbeits					,	,-	•
Arbeitstage	22	22	20	22	22	+10,0	±0	±0
			20			. 10,0	-0	±0

^{*} Umrechnung von DM in EUR erfolgte mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2 Umsatz* in 1 000 EUR**

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

						Verär	nderungen	in %
Merkmal	Jan.	Jan.	Dez.	Jan. bi	s Jan.	Jan. 2003	Jan. 2003	Jan. bis Jan. 03
Merkillal	2002	2003	2002			(
				2003	2002	Dez. 2002	Jan. 2002	Jan. bis Jan. 02
BAUGEWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	23 179	15 774	19 359	15 774	23 179	-18,5	-31,9	-31,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau 1)	8 681	12 555	20 969	12 555	8 681	-40,1	+44,6	+44,6
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	192	0	36	0	192	-100,0	-100,0	-100,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbs- zweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerk- schaften, Parteien, DRK u.a.)	411	859	2 100	859	411	-59,1	+109,0	+109,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialver- sicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	2 832	2 664	5 571	2 664	2 832	-52,2	-5,9	-5,9
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	2 550	3 342	7 886	3 342	2 550	-57,6	+31,1	+31,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG,	500	2 725	3 257	2 725	500	16.2		
Postbank AG)						-16,3	X	X
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber) Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie	3 549	3 674	10 187	3 674	3 549	-63,9	+3,5	+3,5
für Organisationen ohne Erwerbszweck	8 371	8 924	20 689	8 924	8 371	-56,9	+6,6	+6,6
Gesamter Hochbau 1)	35 295	31 852	48 035	31 852	35 295	-33,7	-9,8	-9,8
Gesamter Tiefbau	14 970	18 665	42 019	18 665	14 970	-55,6	+24,7	+24,7
BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	50 265	50 517	90 054	50 517	50 265	-43,9	+0,5	+0,5
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	1 095	1 144	2 378	1 144	1 095	-51,9	+4,5	+4,5
GESAMTUMSATZ	51 360	51 661	92 432	51 661	51 360	-44,1	+0,6	+0,6

^{*} Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgte mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3 Kreisergebnisse* Januar 2003

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

			Stadt-		Landkreis						
Merkmal	Maßeinheit Saarland		verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel			
Betriebe	Anzahl	130	50	14	30	12	17	7			
Beschäftigte	Anzahl	6 380	1 983	531	1 767	585	1 032	482			
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	356	123	30	98	31	55	17			
Hochbau 1)	1 000	197	71	16	48	18	42	-			
darunter: Wohnungsbau	1 000	52	24	5	8	5	9	0			
Tiefbau	1 000	159	52	14	50	13	13	17			
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 EUR	14 747	4 708	1 257	4 010	1 435	2 575	761			
Gesamtumsatz 2)	1 000 EUR	38 433	11 289	3 236	9 879	1 617	11 600	815			
Auftragseingang 2)	1 000 EUR	33 864	13 653	6 784	6 791	2 902	2 695	1 043			

^{*} Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A 4 Auftragseingang* in 1 000 EUR**

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

						Verän	derunger	n in %
	Jan.	Jan.	Dez.	Jan. bi	s Jan.	Jan.	Jan.	Jan. bis
Merkmal	Jan.	Jan.				2003	2003	Jan. 03
	2002	2003	2002				jegenübe	
				2003	2002	Dez. 2002	Jan. 2002	Jan. bis Jan. 02
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	10 106	7 700	4 685	7 700	10 106	+64,4	-23,8	-23,8
Gewerblicher und industrieller Hochbau 1)	15 166	6 684	13 959	6 684	15 166	-52,1	-55,9	-55,9
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	0	0	14	0	0	-100,0	±0	±0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	389	50	823	50	389	-93,9	-87,1	-87,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	7 378	967	5 220	967	7 378	-81,5	-86,9	-86,9
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	2 600	1 289	8 664	1 289	2 600	-85,1	-50,4	-50,4
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	316	439	2 087	439	316	-79,0	+38.9	+38.9
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	3 555	3 558	6 598	3 558	3 555	-46,1	+0,1	+0,1
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für						•	,	•
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 333	13 177	13 441	13 177	7 333	-2,0	+79,7	,
Gesamter Hochbau 1)	33 039	15 401	24 701	15 401	33 039	-37,7	-53,4	•
Gesamter Tiefbau	13 804	18 463	30 790	18 463	13 804	-40,0	+33,8	, -
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	46 843	33 864	55 491	33 864	46 843	-39,0	-27,7	,
davon: aus dem Saarland	36 577	24 484	45 388	24 484	36 577	-46,1	-33,1	-33,1
aus anderen Bundesländern	10 266	9 380	10 103	9 380	10 266	-7,2	-8,6	-8,6

^{*} Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgte mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5 Auftragsbestand* 4.Quartal** 2002 in 1 000 EUR***

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	4. Quartal 2002	3. Quartal 2002	2. Quartal 2002	4. Quartal 2001	Veränderung in % 4. Quartal 2002 geg.		
	2002	2002	2002		3. Quartal 02	4. Quartal 01	
Hochbau							
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	18 284	37 219	59 405	64 198	-50,9	-71,5	
Gewerblicher und industrieller Hochbau 1)	51 651	54 916	71 967	41 811	-5,9	+23,5	
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	13	6 881	8 055	9 749	-99,8	-99,9	
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	13 399	5 941	7 636	7 031	+125,5	+90,6	
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	17 188	36 763	45 050	46 671	-53,2	-63,2	
Tiefbau							
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	42 380	26 756	27 780	21 289	+58,4	+99,1	
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 262	2 049	3 772	4 456	+10.4	-49.2	
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	36 232	42 773	35 448	36 377	-15.3	-0.4	
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für	50 252				-,-	-,	
Organisationen ohne Erwerbszweck	66 692	77 917	79 009	64 373	-14,4	+3,6	
Gesamter Hochbau 1)	100 535	141 720	192 113	169 461	-29,1	-40,7	
Gesamter Tiefbau	147 566	149 495	146 009	126 496	-1,3	+16,7	
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	248 101	291 215	338 122	295 957	-14,8	-16,2	
davon: aus dem Saarland	201 670	218 759	241 113	196 844	-7,8	+2,5	
aus anderen Bundesländern	46 431	72 456	97 009	99 113	-35,9	-53,2	

^{*} Ohne Umsatzsteuer. ** Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. *** Umrechnung von DM in EUR erfolgte mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE*

B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme und Umsatz im 4. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäf- tigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
		Anz	zahl	1 000		1 000 EUR	
45.31.0	Elektroinstallation	25	1 090	350	7 901	31 006	31 682
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	5	167	53	1 439	5 110	5 110
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	27	1 071	300	7 290	22 041	22 920
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	12	277	78	2 173	6 412	6 413
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	222	78	1 699	4 636	4 659
45.43.3	Estrichlegerei	3	126	28	851	2 918	2 926
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	10	277	95	1 872	4 268	4 279
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	8	228	76	1 775	8 701	8 912
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	97	3 458	1 058	25 000	85 092	86 901

¹⁾ Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäf- tigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾	Beschäf- tigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾	
INI.			rung 4. Quarta Quartal 2001 ir			Veränderung 1 4. Quartal 2002 zu 1 4. Quartal 2001 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	- 4,2	- 12,3	- 3,9	- 0,3	- 6,5	+ 0,2	
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	- 12,6	- 11,7	- 23,0	- 5,5	- 4,2	- 6,9	
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	- 7,5	- 2,9	- 13,2	- 5,5	- 7,9	- 11,7	
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	- 1,4	- 6.0	+ 19,0	- 2,9	- 8,5	- 5,2	
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	- 3,9	- 10,3	- 22,1	- 0,1	- 6,2	- 16,4	
45.43.3	Estrichlegerei	- 20,8	- 39,1	- 27,1	- 18,2	- 25,9	- 28,5	
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	- 5,8	- 9,5	- 15,6	+ 1,5	- 1,7	+ 10,4	
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	- 20,8	- 16,5	+ 20,1	- 20,6	- 18,0	- 7,6	
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	- 7,5	- 10,3	- 7,5	- 4,7	- 8,1	- 6,9	

¹⁾ Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3 Kreisergebnisse 4. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾ Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾	
	Anz	zahl	1 000	1 000 EUR		
Stadtverband Saarbrücken	34	1 118	310	7 978	20 135	
Landkreis Merzig Wadern	11	519	191	3 817	17 069	
Landkreis Neunkirchen	11	358	112	2 442	11 913	
Landkreis Saarlouis	20	767	221	5 962	20 129	
Saarpfalz-Kreis	13	421	137	2 986	10 887	
Landkreis St. Wendel	8	275	88	1 814	6 767	
Saarland	97	3 458	1 058	25 000	86 901	

¹⁾ Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

^{*} Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 2003 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	WZ 2003 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten, Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	45.33.0	Klempnerei, Gas, Wasser, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei und Schlosserei
	Einrichtung von Fertigteilbauten aus	45.43.1	Parkettlegerei
45.21.3	Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Fertigteilen	45.43.2	Fliesen-, Platten-und Mosaiklegerei
45.21.4	Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	Holz im Hochbau und Kunststoffen im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ähnliches	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergewerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
45.24.0	Wasserbau	45-50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und –geräten mit Bedienungspersonel
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2003 - Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5935/-5925, Telefax 0681/501-5921, E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: http://www.statistik.saarland.de